

Autor: Herbert Brägger  
Tel./Fax P: 071 / 923 43 22  
Tel. G: 071 / 955 22 10  
Fax G: 071 / 955 32 29  
[herbert.braegger@buhlergroup.com](mailto:herbert.braegger@buhlergroup.com)

Ressort: **Regionalsport**

## **Entscheidende Heimpartien für RiWi**

Weichen stellen gegen den Abstieg

*Am Samstag wird die Vorrunde der Faustball-Hallenmeisterschaft fortgesetzt. Das NLA-Team aus Rickenbach-Wilen spielt in einer Heimrunde gegen Aufsteiger Diepoldsau gegen den drohenden Abstieg.*

Nach zwei klaren Niederlagen in den ersten beiden Partien gegen die Spitzenteams aus Oberentfelden und Schwellbrunn steht RiWi bereits mit dem Rücken zur Wand und das Motto lautet nun ganz klar: „Kampf gegen den Abstieg“. In den noch ausstehenden drei Vorrundenpartien gegen Diepoldsau, Jona und Meister Widnau müssen nun dringend Punkte her, will man den Ligaerhalt schaffen. Die nun folgenden zwei Heimpartien sind sogenannte Vierpunktespiele, denn Diepoldsau, das am Samstag nach Wilen kommt, hat erst zwei Zähler aus dem Forfaitsieg gegen Widnau (nicht spielberechtigter Spieler im Einsatz) auf seinem Konto und Jona, das dann eine Woche später als Gast in der Ägelseehalle antreten wird ist bis jetzt noch punktlos und zusammen mit RiWi am Tabellenende. Jona wird versuchen an diesem Wochenende in Oberentfelden zu seinen ersten Punkten zu kommen. Das brisante an der jetzigen Situation ist, dass ausgerechnet Diepoldsau und Jona in der Schlusspartie noch aufeinandertreffen werden, während RiWi auswärts gegen Widnau antreten muss.

*Vorbereitet auf schwere Aufgabe*

Das junge RiWi-Team hat unter der Leitung von Coach Fabian Brägger gut trainiert und ist überzeugt, trotz der begrenzten personellen Möglichkeiten, in den verbleibenden Partien die notwendigen Zähler zu holen um mindestens ein Team hinter sich zu lassen und so dem Abstieg zu entrinnen. Am Samstag hat RiWi ab 17'00 Uhr in der eigenen Halle die Möglichkeit gegen Aufsteiger Diepoldsau seine ersten Punkte zu gewinnen. Dafür ist aber eine hundertprozentige Leistung erforderlich, denn das aufstrebende Team aus dem Rheintal spielt einen effizienten, druckvollen Faustball. RiWi muss im Gegensatz zu den vergangenen Partien mehr Konstanz und Sicherheit in den Angriff bringen, denn nur präzisen Angriffsbällen mit dem notwendigen Druck ermöglichen dem Gastgeber gegen diesen Gegner reüssieren zu können. Auch für die Verbesserung der Blockarbeit wurde viel Trainingszeit investiert und man versuchte die Abläufe und Automatismen zu verbessern.

*Spieler gesund*

Coach Brägger meint: „Zum Glück sind alle Spieler gesund und fit, was bei unseren kleinen Kader sehr wichtig ist. Wir sind also zuversichtlich unserem Publikum eine spannende Partie zeigen zu können und rechnen natürlich auch mit der Eröffnung unseres Punktekontos“. Eine zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch alle RiWi-Fans könnte dem Team die schwere, wichtige Aufgabe sicher noch etwas erleichtern.

Wilen, 13.12. 2008

Herbert Brägger  
Rainstrasse 1,  
9535 WILEN b.Wil